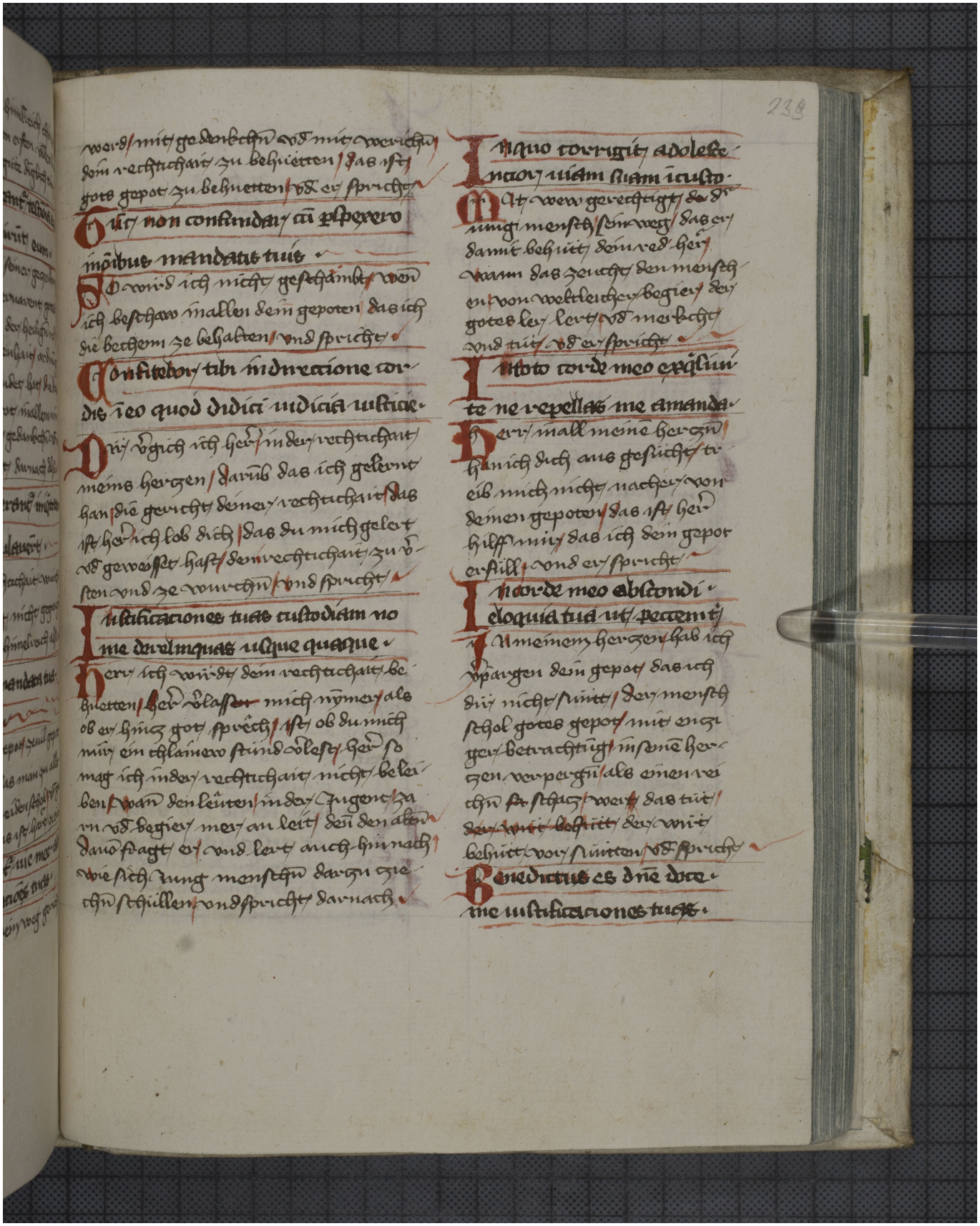
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



wer d/ mit gedenchen vd mit werchen
dem rechtichait zu behietten/ das ist
gots gepot zu behuetten/ vd er spricht
Ut non confundar cū ꝓspexero
omibus mandatis tuis.
Do wird ich nicht gestchamt/ wen
ich besthaw mallen dein gepoten/ das ich
die bethem ze behalten/ vnd spricht.
Confitebor tibi in directione cor-
dis ꝛeo quod didici iudicia iustitie.
Dir vgich ich her/ in der rechtichait
meins hertzen/ darub das ich gelernt
han/ die gericht deiner rechtichait/ das
ist her ich lob dich/ das du mich gelert
vd gewesset hast/ dein rechtichait/ zu v-
sten vnd ze wurchen/ vnd spricht/
Iustificationes tuas custodiam no
me derelinquas usque quaque.
Her/ ich wirdt dein rechtichait be
hietten/ her vlasse mich nymer/ als
ob er hinz got sprech/ ist ob du mich
nur ein chlainew stund vlest/ her so
mag ich in der rechtichait nicht beleib
ben/ wan den leuten in der Jugent/ ha
in vd begier/ mer an leit/ dein den alten
dauo fragt er/ vnd lert auch hin nach/
wie sich iung menschen dargen ze
chen schullen/ vnd spricht/ darnach.
In quo corrigit adolescen
tior uiam suam in custo-
dire sermones tuos.
Mit wew gerechtigt/ der iun
ig mensch/ sein weg/ das er
damit behuet/ dein red her
warm das zeuchet/ den mensch
en von weltleicher begier/ der
gotes ler/ lert/ vd merbcht/
vnd tuet/ vd er spricht.
In toto corde meo exqsiui
te ne repellas me a mandatis
Her/ mall meine hertzen
hanich dich aus gesuicht/ ta
eib mich nicht nacher von
deinen gepoten/ das ist hei
hilff mir/ das ich dein gepot
erfull/ vnd er spricht/
In corde meo abscondi
eloquia tua ut non peccem tibi
In meinem hertzen hab ich
verpargen dein gepot/ das ich
dir nicht sunt/ der mensch
schol gotes gepot/ mit ergi
ger betrachtung in seine her
tzen verpergen/ als einen re
chten schatz/ wer das tuet/
der wirt behuet/ der wirt
behuet vor sunden vd spricht/
Benedictus es dne doce
me iustificationes tuas.